

Referenz - Blutbank



Kunde

BZD Gesellschaft für Transfusionsmedizin
Duisburg mbH

Applikation

Blutspendebetrieb mit eigener Produktion und Verarbeitung zu Erythrozytenkonzentrat, Human-Thrombozytaphrese, Autologes Thrombozytenkonzentrat, Gefrorenes Frischplasma

Lieferung

System 5 mit MDM Netzwerk inklusive Fühler zur Überwachung von Temperaturen /Türen und Störmeldungen und Reglernetzwerk für Kühlzellen zur Fernwartung.

Aufgaben des Systems

Der Kunde stellt blutspendenbasierende Produkte her, die in der Kardiochirurgie und Hämatonkologie benötigt werden. Diese Produkte haben eine Haltbarkeit von ca. 42 Tagen bei entsprechender Kühlung.

Alle Kühlschränke der Labore und der Lagereinrichtungen werden mit Fühlern

überwacht. Dafür wurden die Labore zweier 200 m entfernter Gebäude unterirdisch durch ein Netzkabel verbunden und die Temperaturen auf einem Bildschirm zusammengefaßt.

Während der Tageszeit bleiben alle Alarme im BZD, während der Nacht (automatische Umstellung) und an arbeitsfreien Tagen werden alle Alarme auch an die rund um die Uhr besetzte Johanniter Unfall Hilfe in Ratingen gemeldet. Diese benachrichtigt dann die verantwortlichen Personen.

Alle Daten des BZD, auch die der angegliederten Depots z.B. des BZO (Oberhausen) und der JUH (Ratingen) werden über separate IT Zentralen aufgezeichnet und über Modem automatisch nach Duisburg übermittelt. Dort werden sämtliche Daten auf einen PC gespeichert und für die überwachenden Behörden zum späteren Nachweis archiviert.

Damit bestätigt die BZD ihren Anspruch an höchste Qualität und Sicherheit!